

Digital Independence Day

jetzt auch in Zurow !

Illustration von Florian Biege

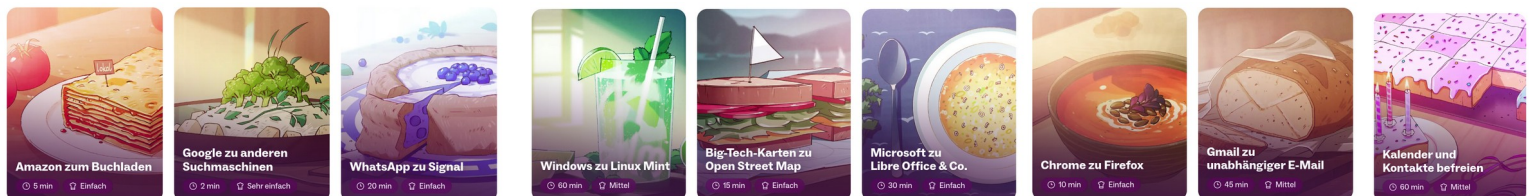
Was ist der Digital Independence Day?

Der DID ist „entspannte Rebellion“: An jedem ersten Sonntag im Monat ruft ein breites Bündnis aus Organisationen zum #DigitalIndependenceDay (DID) auf. Wir wechseln zu demokratiefreundlichen digitalen Alternativen, holen uns unser freies digitales Leben zurück und zerstören die Demokratie nicht weiter. Und wir sichern uns nach und nach unsere digitale Unabhängigkeit.

Wieso der Digital Independence Day?

Unser digitales Leben befindet sich in der Hand weniger Superreicher. Mit ihrer (Quasi-)Monopolstellung bestimmen Unternehmen wie X, Meta, Microsoft, Amazon, Apple, Spotify, ByteDance (TikTok) und Menschen wie Elon Musk, Jeff Bezos oder Mark Zuckerberg weltweit, wie wir uns online informieren, wie wir diskutieren, kommunizieren oder handeln. Einen solchen unkontrollierten Einfluss sollte kein Mensch und kein Unternehmen besitzen. Die gute Nachricht: Wir geben Big Tech diese Macht derzeit, und wir können sie Big Tech auch wieder nehmen.

Es gibt jede Menge Rezepte, für alle, die gerade an dem Punkt sind, endlich wechseln zu wollen, aber noch ein bisschen Unterstützung dabei brauchen:



Was wäre ein besserer Ort für diese Art von Wissensvermittlung und gegenseitiger Hilfe, als eine Schule? Die Schule in Zurow unterstützt den DID dankenswerterweise durch Bereitstellung von Räumlichkeiten und Technik.

Wo? Dorfschule Wismarer Land, Dorfstr. 1, 23992 Zurow

Eingeladen sind nicht nur Eltern der Schule, sondern auch Nachbarn und Interessierte. Einfach vorbeikommen und/oder anmelden bei Jan Dobbmann unter di.day@mailbox.org



Die nächsten Zurow-Termine:

(Kaffee, Tee und Kekse vorhanden)

So., 19. April, 11:00-12:30 Uhr

So., 10. Mai, 11:00-12:30 Uhr

So., 07. Juni, 11:00-12:30 Uhr

So., 05. Juli, 11:00-12:30 Uhr

Ein breites Bündnis

Der DI.DAY ist eine Bewegung aus der Mitte der Gesellschaft. Viele Organisationen bereichern ihn mit eigenen Ideen und Aktionen – von Volkshochschulen über Bibliotheken bis hin zu Verbänden und Unternehmen.